

RYWALIT® BESCHLEUNIGER 20 ZUSATZMITTEL

Estrichbeschleuniger zur Herstellung von Verbundstrichen und schwimmenden Estrichen, sowie Heizestrichen, geeignet für Feuchträume und Außenbereiche



ANWENDUNGSGEBIET

- ▶ Zur Herstellung von Verbundstrichen und schwimmenden Estrichen -
- ▶ Zur Herstellung von Heizestrichen -
- ▶ Für Feuchträume und Außenbereiche geeignet.

Funktion:

- ▶ Schnelles Austrocknen

MISCHUNGSMODELL

Rezeptur pro Mischung:

Standart CONTOPP® Einheit

Zement 50 50 kg

Zuschlag¹ 320 320 kg

Zusatz Beschleuniger 20 --- 0,5 m² ltr.

W/z -Wert 0,70-0,80 0,46-0,48

Festigkeiten

Standard CONTOPP® Einheit

Biegezugfestigkeit (28 Tage)

F4 F4 N/mm²

Druckfestigkeit (28 Tage)

C20 C25 N/mm²

Belegreife

Standart CONTOPP® Einheit

Begehbarkeit 72 24 Stunden

Belegbarkeit³ >28 2-4 Tage

¹ nach DIN EN 13139

² entspricht 1,3M-% des Zementgewichtes

³ nach BEB (2002)

Dieser ideale Estrichmörtel kann nur unter Einhaltung der unten aufgeführten Verarbeitungshinweise hergestellt werden. Die Angaben beziehen sich auf 40-50mm bei unbeheizten Estrichen und 65-70mm bei beheizten Estrichen, normale klimatische Bedingungen bei +20°C und einer relativen Luftfeuchte von 65%. Bei Variationen der Mischungsverhältnisse von Standart- und CONTOPP®- Mischung wird die Qualität des durch CONTOPP® veredelten Estrichmörtels jedoch generell höher sein als die der Standartmischung.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Ausgangsstoffe -CEM I 32 R nach DIN EN 197 -Zuschlag nach DIN EN 13139 Rezeptur - Dosierung einhalten (0,5 ltr. Pro Mischung/50kg - entspricht 1,3% zum Zementgewicht.) Die Zugabe sollte in die angefeuchtete Mischung

Erfolgen. - w/z- Wert < 0,48 - Mischdauer von mindestens 2 Minuten nach Zugabe aller Bestandteile. Bauklimatische Bedingungen - Schutz vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung während der Erhärtung. - Abtransport überflüssiger Feuchtigkeit durch zugfreie Stoßlüftung (4x tägl. 20-30min) - Bauart und Baustellenvorbereitung gemäß DIN 18560. Messung der Belegreife Vor Verlegung des Oberbodens muss die Restfeuchte des Estrichs vom Oberbodenleger mit der CM- Methode gemäß des Hinweisblattes des Bundesverband Estrich und Belag (BEB) von 1998: Arbeitsanweisung zur CM-Messung gemessen werden. Besondere Hinweise CM-Feuchte nach der KNOPP- Methode - Nach BEB (1998) wird der Messwert 10 Minuten nach Beginn der Messung und zwischenzeitlichem Schütteln der CM- Flasche auf der Manometerskala abgelesen. Im Fall der Verwendung von CONTOPP® Beschleunigersystemen schreibt der Hersteller einen einprozentigen Abzug vom abgelesenen Messwert vor. Dies ist zusätzlich gebundenes Wasser, das zwar bei der Messung erfasst wird, das aber nicht schädlich ist. - Laut Hinweisblatt des BEB (2002) darf eine Verlegung aller Bodenbeläge unter einer Restfeuchte von 2,0 CM- % bei unbeheizten Systemen und unter 1,8 CM- % bei beheizten Systemen erfolgen. Sicherheit - Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten. - CONTOPP® Beschleunigersysteme sind lösungsmittel und chloridfrei. - Bei korrekter Lagerung zeigen unsere Produkte keine Zersetzung. Deshalb sind Stabilität und Reaktivität durch Lagerung bis zu 12 Monate nicht beeinflusst. - Weitere Informationen zum Umgang mit CONTOPP®- Beschleunigersystemen entnehmen Sie unseren Sicherheitsdatenblättern.

ALLGEMEINE HINWEISE

Normen und Prüfvorschriften

- ▶ DIN EN 13139: Gesteinkörnung von Mörtel
- ▶ - DIN EN 197-1: Zement - Teil 1:

Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement

- ▶ - DIN 18550: Estriche im Bauwesen
- ▶ BEB (1998): Hinweisblatt - Arbeitsanweisung CM- Messung
- ▶ - BEB (2002): Hinweisblatt - Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen.

Kommentar

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Beim Einsatz dieses Produktes dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern mit verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass unsere Erzeugnisse und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen sind. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Estrichverlegetechnik. Da wir keine Kontrolle über die Baustellenbedingungen oder die Bauausführung besitzen kann aus diesem Merkblatt keinerlei Haftung abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

Farbe	weiß
Form	flüssig
Dichte (bei 20°C)	1,27. ± 0,01 g/ml
Verarbeitungstemperatur	über 5°C
Haltbarkeit	ca. 12 Monate sonnengeschützt und frostfrei lagern

LIEFERFORM

Kanister 1 Liter

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.



Rywa GmbH & Co
Kommanditgesellschaft
Raestruperstrasse 3
D-48231 Warendorf
T +49 (0) 2581-8076
F +49 (0) 2581-61331
info@rywa.de
www.rywa.de



Technicel
Zone Reme 4
B-2260 Westerlo
T +32 (0)800 11 040
F +32 (0)800 11 050
info@technicel.com
www.technicel.com

Rev. 11/12

Dieses Blatt ersetzt alle vorherigen. Die Daten auf diesem Blatt wurden nach den neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst werden. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vor dem Gebrauch müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt für diese spezielle Anwendung geeignet ist. Zu diesem Zweck sind vorherige Tests erforderlich. Unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten.